



Making vehicles special

Presseinformation

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

Wietmarschen, 11. Mai 2016

Der WAS 500 RTW 3,88 t bietet kompaktes Design für effiziente Einsätze. Optimale Raumausnutzung für maximale Flexibilität

Der WAS 500 RTW 3,88 t auf Basis eines Mercedes-Benz Sprinter 316 CDI 4 x 2 mit 163 PS (120 kW), Automatikgetriebe und einem Radstand von 3665 mm ist bei einem Gesamtgewicht von 3,88 t äußerst kompakt aufgebaut. Dennoch ist der Kofferaufbau (Innenmaße: Länge 3490 mm, Breite 1960 mm, Höhe 1975) geräumig genug für die bestmögliche Behandlungsumgebung. Drei Betreuersitze (ein Trennwandsitz und zwei Begleitersitze, jeweils mit integriertem Dreipunktgurt) ermöglichen die ideale Betreuung der Patienten. Zudem garantiert der WAS 500 RTW 3,88 t optimale Sichtbarkeit im Straßenverkehr und während des Einsatzes durch einen LED Warnbalken vorne und die integrierte Warnanlage in LED Technik am Heck. Das aerodynamische Design spart Betriebskosten durch geringeren Kraftstoffverbrauch und bietet zudem ein besseres Fahrverhalten.

Komfortable Ausstattung für Sicherheit und Einsatztechnik

Durch die Verbindung von optimaler Platzausnutzung innen und besonders kompakten Abmessungen außen bietet der WAS 500 3,88 t Rettungswagen die bestmögliche Behandlungsumgebung und ist dabei leicht und wendig. Der Ausbau nutzt den vorhandenen Innenraum äußerst effizient. In der extra großen Zugangsklappe hinten rechts findet medizinische Ausrüstung wie zum Beispiel Spineboard oder Schaufeltrage problemlos Platz. Auch die gesamte Lichttechnik im Patientenraum, an Arbeitsflächen und zur Innenbeleuchtung ist durch LED-Technik sehr energieeffizient. Über den Versorgungskanal ist der Anschluss aller Medizingeräte gewährleistet. Dank modernster Fertigungsverfahren wird der WAS 500 3,88 t höchsten Ansprüchen an Sicherheit und Technik gerecht.

WAS weist darauf hin, dass das Fahrzeug-Konzept auf andere Fahrzeugtypen übertragbar ist, wobei die Ausstattung selbstverständlich nach Anforderung angepasst werden kann.



Making vehicles special

Ausstattungsdetails

Außenausstattung

- LED-Arbeitsscheinwerfer
- LED-Warnbalken Rauwers Legend vorne
- Integrierte Warnanlage hinten in LED-Technik
- LED-Frontblitzer Rauwers Micropulse
- Warnanlage Rauwers EKS200 im Kühlergrill verbaut
- Fahrzeugrückleuchten in LED-Technik
- Rückfahrkamera in der Heckkonsole
- Gefederter Alu-Heckauftritt
- Außenwand des Koffers aus polyesterbeschichtetem Aluminium
- Dachspoiler über dem Fahrerhaus mit optisch verlängerter Windschutzscheibe im aerodynamischen Design
- Schleusendämmung an der Trennwand
- Extra große Zugangsklappe hinten rechts zur Aufnahme von Spineboard, Schaufeltrage etc.

Innenausstattung

- Großer Apothekerauszugschrank mit Schwerlastauszügen
- Medikamentenschrank am Apothekerauszugschrank
- Wechselplatte für Ampullarium
- Abschließbares BTM-Fach
- Schubladenschrank an der Trennwand mit 4 Schubladen
- Kofferschrank für 2 Notfallkoffer oder -rucksäcke, mit Edelstahl ausgekleidet
- Zusätzliche Schublade und Stauraum oberhalb des Kofferschrankes
- Alle Arbeitsflächen mit Edelstahl ausgekleidet
- Hängeschrank über dem Trennwandfenster mit integrierter Arbeitsflächenbeleuchtung in LED-Technik
- Thermobox mit Temperaturanzeige
- Zusätzlicher Intubationsschrank mit 4 Schubladen an der linken Seitenwand
- Sauerstoffflaschenschrank mit Zugangsklappe zum Öffnen und Ablesen der Druckminderer
- Halterungen für 2 x 10 Liter und 1 x 2 Liter Sauerstoffflaschen
- Zusätzlicher Stauraum oberhalb des Sauerstoffflaschenschrankes
- Alu-Deckencenter mit 2 integrierten Haltestangen und Infusionskiste für 4 Infusionsflaschen
- LED-Arztspot, geschaltet über Bedieneinheit
- Trennwandsitz mit integriertem Dreipunktgurt



Making vehicles special

- 2 Begleitersitze mit integrierten Dreipunktgurten
- Ambulanztisch
- LED-Innenbeleuchtung mit Notlicht und blauem Traumalicht
- LED-Einstiegsbeleuchtung an Heck- und Seitenschiebetür
- Wärmetauscher 7,5 kW, geregelt über Thermostat
- Klimaanlage im Patientenraum
- Versorgungskanal mit 12-, 230-V-Steckdosen und Sauerstoffentnahmedosen
- Flächentaster an Seiten- und Heckeinstieg sowie im Deckencenter
- Digital- und Analogfunk-Vorbereitung

Fahrerraum

- Mittelkonsole zwischen Fahrer- und Beifahrersitz
- Rückfahrkamera mit Shutter
- Funkvorrüstung
- Ladetechnik, 230- und 12-V-Elektrik gut zugänglich in den Sitzkisten verbaut
- Fußtaster für Signalanlage
- Batteriespannungskontrolle in der Mittelkonsole
- 3 Universal-Helmhalterungen im Helmstufach über Fahrer und Beifahrer

Besonderheiten

- Zulässiges Gesamtgewicht 3,88 t
- 3 Betreuersitze im Patientenraum
- Integrierte Warnanlage hinten in LED-Technik
- Extra große Zugangsklappe hinten rechts zur Aufnahme von Spineboard, Schaufeltrage etc.
- Doppelflügeltüren mit automatischen Windfanghaken und Öffnungswinkeln von 90° und 270°
- Unterbringungsmöglichkeit von Medizintechnik nach DIN EN 1789
- Versorgungskanal zum Anschluss der Medizingeräte

Basisfahrzeug

Modell	Mercedes-Benz Sprinter
Fahrzeugtyp	316 CDI 4 x 2, Euro 6
Motorleistung	120 kW / 163 PS
Getriebe	Automatikgetriebe
Radstand	3665 mm
Zulässiges	
Gesamtgewicht	3880 kg



Making vehicles special

Das Unternehmen WAS, Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH, fertigt und vertreibt mit ca. 350 Mitarbeitern Einsatzfahrzeuge für Rettungsdienste, Kommunen, Feuerwehren, die Polizei, Bundesministerien, etc.. Das Unternehmen operiert international in Europa, Afrika und Asien. Mit mittlerweile 25.000 gebauten Einsatzfahrzeugen ist WAS in dieser Branche heute eines der leistungsstärksten Unternehmen Europas. Als Basisfahrzeuge dienen alle namhaften Automobilhersteller Europas. Das Unternehmen versteht sich als Manufaktur, die nahezu jeden Einbauwunsch nach individuellen Anforderungen erfüllt, zugleich aber auch in der Lage ist, Großserien zu fertigen. Jährlich werden in Wietmarschen ca. 1500 Fahrzeuge ausgebaut.

Ansprechpartner:

Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH

Simone Bergmann

Leitung Marketing & Kommunikation

Lingener Straße 1

D-49835 Wietmarschen

s.bergmann@was-vehicles.com

Telefon: +49 5925 991-170